

Wo ist Tante Martha?

Kryon durch Lee Carroll, Manhattan, New York, 22.4.2006

Übersetzung: Georg Keppler ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben, ich bin Kryon vom Magnetischen Dienst. Oh, hier befinden sich jene, die so ausgesucht sind und die ich so gut kenne, die aber trotzdem nicht glauben, dass das hier wirklich stattfindet. Ihr braucht blinkende Lichter, oder? Ihr braucht einen anderen Weg der Wahrnehmung, dass sich innerhalb dieses Ortes hier wirklich interdimensionale Kräfte zeigen. In Ordnung, die Lichter sind da, und die Einladung, sie zu sehen, ist offen.

Dies ist ein besonderer Ort. Es existiert ein Energiefeld, das euch alle durchfluten wird, vorausgesetzt ihr erlaubt es. Ein Teil davon ist die Energie des Kryon-Gefolges, zumindest nennt ihr es so. Es ist eigentlich eine Fehlbezeichnung. Es ist *euer* Gefolge und es ist jedes Mal verschieden, wenn wir vor der Menschheit sitzen. Es ist oft ein Fest der Liebe.

Die Information, die wir heute abend übermitteln, mag einigen von euch morbide erscheinen und ist trotzdem für andere, die den Unterschied zu dem kennen, was wirklich gesagt wird, erfrischend. Wir werden zu euch darüber reden, was jetzt geschieht. Gewöhnt euch an die Energie, während wir fortfahren. Es handelt sich um mehr als bloß eine Stimme in einer 3D-Umgebung, in diesem Raum. Statt dessen heben wir einige der Regeln dessen auf, was ihr 3D nennt, und wir gestatten einigen von euch, die Farben und die Lichter zu sehen. Möge es eine Zeit, eine machtvolle Zeit der Enthüllung für euch sein. Aber lasst es auch eine Zeit kraftvoller Heilung sein.

Wisst ihr, warum ich wirklich hier bin? Alles, was ich euch heute abend mitteilen werde, wisst ihr bereits. Ihr wisst auch, warum ich wirklich hier bin. Ich spreche in esoterischer Weise darüber, was bereits in eurer DNA ist. Mein wirklicher Zweck ist, eine Energie von Zuhause entstehen zu lassen, die so stark ist, dass ihr geheilt werden könnt, während ich euch mit Informationen ablenke. Mit 3D-Informationen ablenke – ablenke von der starken Voreingenommenheit genannt Dualität, die euch von eurer eigenen Meisterschaft abhält. Mit dieser Ablenkung erscheint der Kern eurer Macht, der Meisterschaft ist.

¹ <https://gesund-im-net.de>

Einige fragen sich, warum mein Partner angesichts der Ernsthaftigkeit der uns erwartenden Umstände eine derart fröhliche Miene machen kann. Seine Antwort wird meine Antwort sein: dass es schwierig ist, ernst zu bleiben, wenn man sich in das Universum verliebt hat. Es ist schwierig, gedrückter Stimmung zu sein, wenn man mit der Liebe Gottes gefüllt ist. Es gab in der Vergangenheit so viele Schamanen, die immer ernst waren, erfüllt von spiritueller Entwicklung, aber nicht von Freude. Nun, es ist Zeit, das zu ändern. Wir bringen euch die ausgewogene schamanistische Energie! Lacht und tanzt mit Gott! Wir sagen euch, dass ein Neue-Energie-Lichtarbeiter ein heiliges Individuum ist, welches das Leben als kostbar, fruchtvoll, angemessen, lustig und vernünftig sieht, innerhalb des Plans, warum ihr hier seid.

Es scheint viele Sorgen auf dem Planeten zu geben. Könnt ihr innerhalb des Rahmens des vor euch liegenden Tests arbeiten? Könnt ihr eure Rüstung und das Schild der Heiligkeit anlegen und durch die Sorgen laufen, durch Furcht und durch Enttäuschung darüber, was andere Menschen getan haben, ohne sie dafür zu verurteilen und ohne davon entmutigt zu sein? Je mehr Licht ihr tragt, um so mehr werdet ihr sehen, was auf der Erde sorgenbehaftet ist. Nur Meister können diese Dinge als vernünftig innerhalb des Plans davon »sehen«, warum ihr hier seid. Es ist wichtig, dass die Leuchttürme nicht von den Stürmen abgelenkt werden, während sie ihr Licht ausstrahlen. Sonst werden sie nutzlos.

Wir würden gern über so vieles sprechen, aber ich werde noch nicht anfangen, weil gerade etwas in diesem Raum geschieht. Leser, das beinhaltet auch dich, denn wir sehen dich sehr deutlich, während du diese Worte liest. Glaube nicht, dass du lediglich etwas darüber liest, was an einem weit weg liegenden Ort geschieht. Es passiert dort, wo du jetzt sitzt.

Warum seid ihr hier? Glaubt ihr, dass ich euch nicht kenne? Ich stelle euch eine Frage, die man rhetorisch nennt. Ich erwarte keine Antwort. Ich weiß, wie die Antwort lautet. Ich weiß, warum jeder Einzelne von euch hier ist, lesend oder zuhörend. Ich kenne eure Namen. Ich war da, als ihr kamt und als ihr geht – jedes einzelne Mal. Fragt eure Akasha-Chronik ab und ihr werdet meine Energie bei jedem eurer Kommen und Gehen erkennen. Das bin ich. Einige sagen sogar, ich sei der Türhüter, aber das bin ich nicht. Das ist eine andere Aufgabe für eine ganz andere Energie. Nein. Statt dessen bin ich euer bester Freund, der zurückbleibt und da ist, wenn ihr kommt und wenn ihr geht. Als Teil im Kreislauf des Lebens auf dem Planeten bin ich der Engel, den ihr Kryon genannt habt.
[Pause]

Jemand möchte loslassen, jemand möchte aus den Sorgen und den Erschütterungen seines Lebens heraus und wünscht sich, in die friedvolle Genügsamkeit einzutreten, die Aufstiegs-Status genannt wird. Ich bin dabei, für einen Moment aus diesem Raum zu tre-

ten. Es ist eine wertvolle, sichere Zeit. Und falls ihr euch jetzt dazu bereit erklären wollt, könnt ihr das tun. Es gab niemals einen besseren Zeitpunkt dafür, denn das Gefolge ist hier und Gott hört zu. Leser, Gott hört zu. Es gab nie einen besseren Zeitpunkt als jetzt. Also warum lässt du es nicht einfach los, und wenn du es tust, feiern wir alle! Einer hier im Raum macht das gerade eben, und ihr wisst, von wem ich rede, oder? Vielleicht bist du deshalb gekommen, lieber Mensch. Ich weiß, wer du bist. Hier geschieht viel mehr als du denkst. Der Kreis des Lebens ist sehr tiefgründig. Der Kreis des Todes ist sehr tiefgründig. Trotzdem werden wir euch diese Botschaft noch einmal übermitteln, und dieses Mal habe ich angewiesen, dass sie aufgenommen und aufgeschrieben wird. [Eine ähnliche Botschaft wurde zuvor übermittelt, doch jetzt ist sie für eine schriftliche Version bereit.]

Menschlicher Tod

Die Botschaft des heutigen Abends ist ein Thema, das manche für morbide halten. Deshalb werden wir das Garn auf eine Weise spinnen, die sich nicht so anfühlt. Wir geben der Botschaft einen Titel, der hübsch und lustig ist, um sie mit einem humorvollen Anstrich zu versehen. Der Titel lautet: »Wo ist Tante Martha?« Wir werden über menschlichen Tod in einer Weise sprechen, die euch verständlich macht, dass es sich nicht um Beendigung handelt, sondern eher um Übergang. Wir möchten über die Bestandteile von Tod sprechen und darüber, wie es funktioniert, damit ihr euch beim nächsten Mal, wenn ihr es tut, komfortabler fühlt, und damit ihr es besser versteht, wenn es andere betreffend um euch herum geschieht.

Aus unserem Blickwinkel ist Tod das, was ihr tut, wenn ihr nicht auf der Erde seid. Ich weiß, das hört sich seltsam an, aber es ist das Gleiche, wie »Wo ist Tante Martha?« zu fragen. Wir antworten: »Sie ist im anderen Zimmer.« Ihr sagt: »Sie ist tot.« Unsere Perspektive ist grundverschieden. Für euch ist sie irgendwie für immer weggegangen. Für mich ist sie einfach nur »im anderen Zimmer und wechselt ihre Kleider.«

Sehr viel Energie geht in das Kommen und Gehen der Menschen. Nehmt als Beispiel diesen Raum. Ich gebe hier eine Erklärung ab: Ich weiß, wer hier ist. Zwei unter euch sind Neulinge auf dem Planeten, und alle anderen sind alte Seelen. Einige von euch reichen so weit wie Lemuria zurück. Die Mehrzahl von euch sind Altvordere und waren immer und immer wieder hier. Die beiden Brandneuen, die zum ersten Mal hierhergekommen sind, besitzen Attribute, die der Rest von euch nicht hat. Ich nenne das spirituelle Unschuld. Versteht, der Rest von euch hat eine Akasha-Aufzeichnung in eure [DNA] eingebaut. Ihr habt Hindernisse zu überwinden und Gründe dafür, warum ihr Dinge nicht einfach tun könnt, ohne euch mit Energien aus eurer Akasha-Aufzeichnung auseinanderzusetzen.

[Das ist Kryons Art zu sagen, wenn ihr eine Aufzeichnung von Erdenleben besitzt, dass dann dieses Mal alles, was ihr tut und alles, was ihr seid, davon beeinflusst wird. Ihr kommt nicht mit einer »sauberen Weste« hierher.]

Die Neuankömmlinge? Sie kommen mit einer sauberen Weste. Seid nicht überrascht, wenn es ein Neuankömmling ist, der nach vorne stürmt und die schnellen Wunder vollbringt. Sie kennen es nicht anders! Sie zahlen auch dafür, denn sie sind oft die sozial Unangepassten, dabei herauszufinden, wie alles funktioniert. Denn es ist die alte Seele, die die Weisheit und die Ausgewogenheit besitzt, langsam vorwärts zu gehen und viel zu erreichen.

Ihr kommt und ihr geht. Es ist ein Kreislauf des Lebens. So funktionieren die Dinge, aber ihr nehmt das oft als Dunkelheit wahr. Der Mensch ist dafür gebaut, das Leben zu respektieren und zu ehren, und der Mensch ist dafür gebaut, die ihn Umgebenden zu lieben. Das ist Teil einer Überlebensstrategie, die sehr gut funktioniert. Wir möchten da nichts verändern. Es ist korrekt, angemessen und es ist wirklich so, dass ihr jene sehr vermisst, die euch verlassen haben. Wir werden euch nicht in die Tiefe des Mitgefühls für jene führen, die ihr verloren habt, denn wir wollen, dass ihr versteht, dass der Übergang einfach nur das ist [ein Übergang]. Es ist eine Verschiebung von Energie von einem Attribut zu einem anderen, und zwar eine dimensionale Verschiebung. Trotzdem, wenn sie gegangen sind, dann sind sie gegangen. Das ist die Endgültigkeit darin, oder ist es nicht so? Es wird niemals jemand anderen geben, der genau wie sie ist.

Diese Leere – diejenigen unter euch, die einen Partner verloren haben, wissen wovon ich rede. Ich weiß, wer hier ist, erinnert ihr euch daran? Ich weiß auch, wer liest. Denn das Leben ist gegangen, und plötzlich befindet sich dieses leere Loch da, wo sie zuvor waren, und nichts kann es wieder füllen. So ist die Wahrnehmung. In Wahrheit ist das leere Loch im Geist der Hinterbliebenen und möchte gefüllt werden – nicht von einem lebenden, atmenden Menschen – sondern von den kostbaren Wesen, die zurückgelassen wurden und bereit sind einzutreten und es anzufüllen und mit euch den Rest eures Lebens zu verbringen. Habt ihr das gewusst? Jede Sorge und jede Leere besitzt nach einem gewissen Zeitraum eine eingebaute Lösung – das Mitgefühl Gottes ist vollständig, und ihr könnt eure Lebenserfahrung erweitern, indem ihr die Vorteile von dem, was euch umgibt, genießt, falls ihr die Erlaubnis dazu geben könnt. Aber viele geben sie niemals – sie wälzen sich in ihren Sorgen, bis sie ihren eigenen Übergang vornehmen.

Also diesen Prozess des Übergangs, den ihr Tod nennt, werden wir diskutieren, aber auf eine Weise, wie wir es niemals zuvor gemacht haben, wodurch wir euch einige erleuchtete Ideen vermitteln. Also wo ist Tante Martha? Tante Martha ist gestorben – oder nicht? Wir möchten euch durch ihren Übergang führen, damit ihr ein Verständnis davon

bekommt, wie es funktioniert, und damit ihr keine Furcht habt. Lasst uns also sehen, wo sie ist, auch nach ihrem Tod.

Das sind gute Informationen, und fast alle von euch waren schon in dieser Lage und haben es selbst getan, aber ihr erinnert euch natürlich nicht daran. Der Tod ist tatsächlich das, was ihr einen Papiertiger nennen würdet. Ihr habt es schon so oft gemacht und werdet es wieder tun – keine Ausnahmen. Und doch, wenn die Zeit naht, könnt ihr euch nicht wirklich daran erinnern, was geschehen wird, und deshalb fürchtet ihr es. Das ist Dualität in voller Blüte und es wird sich weiter so fortsetzen. Bis ganz zum Ende wird eure Dualität euch suggerieren, dass der Tod das Ende von allem sei.

Aus unserem Blickwinkel ist es einfach das Ende dieses irdischen Ausdrucks, und wir sehen es vollständig anders als ihr. Ihr geht, weil entweder euer Körper biologisch am Ende ist, oder weil ihr euch in einer spirituellen Sackgasse befindet. Wäre es nicht wirklich produktiver, wenn ihr reinkarniertet und einen jungen Körper hättet? Es geht um die beste Anwendung eures Lichts. Es geht darum, dass Jugend tatsächlich Energie besitzt. Oft ist der Tod das Ergebnis einer Abmachung, sogar Selbstmord, oder der Tod eines Säuglings – alles als angemessen gesehen, unter dem Blickwinkel von wer ihr wirklich seid. Und dennoch trägt jeder weitreichende Energien für die hinterbliebenen Menschen. Habt ihr das jemals bedacht? Es geht nicht um euren Tod, es geht vielmehr um diejenigen, die zurückbleiben, wenn ihr geht.

Also was geschieht, wenn der Transit stattfindet? Hört zu. Zuerst, ihr geht nicht sofort. Nun, das wisst ihr eigentlich schon. Wenn ich den magischen Vorhang öffnen könnte und euch enthüllen würde, was euch schon so viele Male widerfahren ist, würde das alle Regeln verletzen, die ich vor mir habe. Denn die Furcht vor dem Tod hindert euch daran, in den Tod zu laufen. Wenn ihr wüsstet, hättet ihr keine Angst mehr. Wie dem auch sei, sogar wenn ihr ihn nicht fürchtet, hindert euch die Verantwortung gegenüber den Menschen um euch herum.

Das erste, was im Tod passiert, ist, dass das Bewusstsein vom Physischen entfernt wird, und auf eine bestimmte Weise befindet ihr euch neben eurem 3D-Körper und betrachtet ihn. In diesem Moment herrscht eine Art Verständnis. Manchmal gibt es ein wenig Verwirrung, abhängig von der Art des Todes. Aber da steht ihr und schaut auf euch selber. Ein Teil von euch sagt: »Ich erinnere mich an das hier.« Der andere Teil ist so dankbar, dass es keinen wirklichen Tod gibt, dass es sofort die Furcht verliert und Neugier und Verwunderung diesen Raum einnehmen. Es gibt keinen Schmerz, nachdem ihr vom Physischen zurückgezogen seid. Euer Geist hat sich von eurem Körper zurückgezogen, der nun sterben muss. Und beim Sterben geht es hauptsächlich um die DNA.

Wir haben euch gesagt, dass eure DNA göttlich ist und dass sie interdimensionale Teile und Stücke hat. Wir haben euch gesagt, dass manche Teile göttlich sind. Manche Teile haben euren Namen überall stehen, und ihr könnt nicht gehen, bevor sie biologisch tot sind. Also beim durchschnittlichen Tod stirbt der Körper langsamer als das Bewusstsein. Das, was ihr Seele nennt, ist lediglich ein Teil von euch. Wir haben euch das schon im letzten schriftlich festgehaltenen Channeling übermittelt, das »Die vielen ICHs« genannt wurde.

Viele Teile von euch sind interdimensional. Es gibt den Teil hier auf der Erde und das Höhere Selbst. Dann gibt es die Teile, die niemals auf den Planeten kommen. Es gibt Teile und Stücke von euch, die sich in dem, was ihr Quantenzustand nennt, über das ganze Universum verteilt haben, und die während der ganzen Zeit, die ihr hier seid, an höheren Dingen beteiligt sind. Also im Körper, in dem ihr herumlauft, befindet sich nur ein Teil eurer Ganzheit. Ich sage euch das, weil deshalb ein Teil des Todes eine Wiedervereinigung ist! Es ist eine der wenigen Gelegenheiten, wo das ganze Selbst da ist. Ein so großer Teil eurer Todeserfahrung besteht aus Freude an der Wiedervereinigung. Ihr mit euch. Es ist ein sehr schwieriges Konzept, aber eins, das wir vorzustellen wünschen. Es erklärt auch, warum dabei eine Zeremonie mit im Spiel ist.

Es gibt eine Übergangsperiode, in der alles Mögliche passiert, und drum herum gibt es Attribute, die die Frage »Wo ist Tante Martha?« beeinträchtigen. Im Moment steht Tante Martha neben ihrem Körper. Nehmen wir an, Tante Martha starb friedvoll im Krankenhaus. Da steht sie nun und betrachtet ihren Körper, und sie muss da bleiben, bis der gesamte Körper gestorben ist. Das kann Stunden dauern, abhängig von der Temperatur im Raum, oder es kann Tage dauern. Doch die Seele von Tante Martha kümmert das nicht, denn sie befindet sich plötzlich in einem interdimensionalen Zustand, in dem Zeit keine Bedeutung hat. Und Entfernung auch nicht. Sie ist in der Schweben, könnte man sagen, an einem Ort, an dem sie geduldig ist und im Übergang.

Was für euch Tage sind, mag für sie ein »Blinken des Auges« sein. Und dort ist sie. Ihre Essenz verbleibt so, bis die DNA erlischt und kein Leben mehr enthält. Und die DNA wartet deshalb darauf, dass die Zufuhr von Nährstoffen aufhört, dass die Abfallstoffe sich anhäufen und die Zelle umbringen. Es ist einfach Biologie, und wenn es abgeschlossen ist, kann Tante Martha weitergehen. Aber so viele Fragen erheben sich in diesem Zusammenhang, oder?

Komatöse Zustände

Es gibt viele, die Spirit überlisten wollen. Es sieht fast so aus, als würden sie denken, Spirit folge einer Anzahl von Regeln, die sich nicht umgehen lassen, und dass wir durch

Fragen bezüglich dieser Regeln verwirrt und ausgetrickst werden könnten. Ich gebe euch zwei Beispiele: Eine Frau fragt: »Wie steht es mit einem Koma, in dem der Mensch lebt und sein Gehirn aber tot ist? Wo ist das Bewusstsein?« Und ich werde euch sagen, dass das Bewusstsein neben dem Körper steht. Und es wird dort stehen, solange der menschliche Körper da ist. Auch wenn ihr sagt, er sei »Gehirn-tot«, ist die DNA sehr aktiv und sehr lebendig. Sogar, wenn das menschliche Bewusstsein nicht da ist, bleibt das Seelenbewusstsein da und wird nicht ungeduldig – es macht ihm nichts aus. Es erfüllt eine Obligation, so lange bei der DNA zu bleiben, wie diese lebt, und ist damit im Frieden. Das Höhere Selbst ist noch immer aktiv und macht vieles. Verwechselt das nicht mit menschlicher Aufmerksamkeit. Der Mensch ist gestorben, aber die Seele ist noch immer aktiv.

Trauert nicht um die Seele. Sie steckt nirgendwo fest und sie verspürt keine Schmerzen. Sie hat eine interdimensionale Form, und wie die Engel, die das ganze Leben mit euch gehen und niemals angesprochen werden, ist das einfach Teil eines Prozesses und erzeugt keine Not. Sie sind geduldig, weil sie wissen, wer ihr seid, und weil sie die innere Haltung derer lieben, mit denen sie assoziiert sind. Es ist auch Teil vom »System des Lebens«. Also, wo ist Tante Martha jetzt? Nun, sie steht immer noch neben ihrem Körper, darauf wartend, dass er vergeht – zum Teil in eurer Zeit und zum Teil in engelhafter Zeit. Und für Tante Martha ist das eine magische Zeit, denn sie ist zur Hälfte hier und zur anderen Hälfte woanders. Und jetzt kommen wir zum Punkt, an dem ihr wirklich zuhören müsst. Um den Übergang existiert eine wirklich Respekt einflößende Energie, weil sich diese Energie in den Quantenraum um den Transit herum einprägt. Der Übergang ist ein einzigartiger »Energiestempel«, der stark auf Gaia einwirkt. Mehr davon in einem Moment.

Transplantationen

Hier kommt die nächste Frage: »In Ordnung, Kryon, wie ist das bei Herzverpflanzungen? Wenn das Herz des einen Individuums in einem anderen schlägt, der eine tot ist und der andere nicht, und du hast gerade gesagt, dass man warten muss, bis alles gestorben ist, bedeutet das, dass diese Individuen auf irgendeine Art verschmelzen und eine doppelte Seele haben?« Diese Art von Fragen ist für Spirit sehr lustig. Sie kommen aus dem intellektuellen menschlichen Geist, der sich bis zur Amnesie in mögliche Szenarios unterteilt, wobei die meisten Szenarios intelligenten Aufbau ignorieren. Deswegen antworte ich: Glaubt ihr, dass sich Gott im Dunkeln befindet und all das nicht bemerkt? Glaubt ihr, dass dieses Herz irgendwie aufwacht und denkt: »Oh-Mann-oh-Mann, ich bin in einem anderen Körper! Das muss ich sofort Gott sagen!« Nein. Hier geht es um ein wunderschönes Beispiel von Synchronizität, von Co-Kreation. Das war geplant. Ihr glaubt, es wäre ein

Zufall, dass das eine Herz im Körper eines anderen ankommt. Es war kein Zufall. Deshalb, innerhalb der Attribute des Plans befinden sich die »Regeln« für was geschehen wird, um so etwas zu erschaffen.

Synchronizität findet sich oft dort, wo das Leben einer Person genutzt wird, um jemand anderem zu helfen. Da ist Schönheit, Freude und es ist von Gott erkannt. Der Übergang kann vollständig erfolgen, sogar mit dem Herz eines anderen im Körper. Der ursprüngliche Eigentümer des neuen Herzens muss nicht »mitkommen« und dabeibleiben. Das liegt daran, dass diese Dinge »von Gott erkannt werden« und Teil des Plans sind. Sie werden als angemessen angesehen.

Doch lasst mich etwas erzählen, woran noch niemand gedacht hat, etwas, was wir bis jetzt noch nicht gechannelt haben. Es gibt etwas, das ihr Gewebeabstoßung nennt, und ihr glaubt, es sei chemisch, oder? Das Herz des einen kann sich nicht an den Körper des anderen gewöhnen. Das Spenderherz ist nun im Empfängerkörper. Der Empfänger muss sich durch lebenslange Einnahme von bestimmten Chemikalien, die die Abstoßung verhindern sollen, am Leben halten. Das ist das Wort, das ihr benutzt, und es ist auch ein gutes Wort, denn bei Abstoßung geht es um das nicht Zusammenpassen von DNA auf interdimensionalen Ebenen. Man hat die der Akasha-Chronik eines Individuums und dessen Spiritualität entsprechende DNA in jemand anderen eingepflanzt! Und sie passen nicht zusammen. Deshalb wissen und verstehen die Gewebe, dass sie nicht zueinander gehören.

Und darum muss die Biologie trotz eines universellen spirituellen Planes mit Chemikalien betäubt und ausgetrickst werden, um Überleben zu ermöglichen. Es gibt eine [andere] Lösung dafür, die ich euch mitteilen möchte. Die Lemurier kannten sie, sie wussten Bescheid über die Umprogrammierung der DNA mittels Magnetismus. Das eine Herz ist bereit und geeignet durch heilige Wahl. Es landet in einem anderen Menschen – kein Zufall, dass es das ausgewählte ist, den anderen Menschen durch eine Herztransplantation zu retten, und das innerhalb eines heiligen Szenarios. Jetzt gilt es, die Heiligkeit zu vervollständigen. Es ist an der Zeit, dass ihr lernt, die DNA in diesem Herzen so zu reprogrammieren, dass es den anderen akzeptiert. Es handelt sich dabei um den gleichen Prozess, der in den Tempeln der Verjüngung in lemurischen Zeiten angewendet wurde, in dem man tatsächlich die magnetischen Muster der DNA beeinflusst.

Re-Programmierung kann mit vielen Attributen geschehen – einige davon erfordern lediglich Energiearbeit und einige [Energiearbeit] mit Maschinen. Es gibt viele verschiedene Wege, das zu tun, und wir ermutigen alle, die jetzt zuhören oder die das hier lesen, mit Magnetismus auf dem Gebiet der medizinischen Gewebeabstoßung zu experimentieren. Es ist eine Methode, an die einfach noch nicht gedacht wurde, und wo noch keine wirkli-

chen Experimente stattgefunden haben. Wenn ihr damit anfangt, dann werdet ihr sehen, was ich meine.

Zurück zu Tante Martha

In Ordnung, Tante Martha ist für den Übergang bereit. Auch fühlt sich ihre Seele ziemlich gut. Sie hat genug Erfahrungen gemacht, um zu wissen, wo sie ist. Nun, hier ist etwas Magisches im Begriff stattzufinden und es ist sehr, sehr schwierig zu erklären. Wir haben vor einem Moment davon gesprochen. Hört zu, Menschen: Energie ist keine Farbe! Spirituelle Energie ist nicht 3D. Man »streicht keine Situation und keinen Menschen mit spiritueller Energie an«. Im Gegenteil, Energie ist ein Quantenzustand, ganz besonders Seelenenergie. Deshalb prägt sie sich – man könnte sagen auf eine zeitlose Weise und nicht in einen realen Ort, wie ihr ihn euch vorstellt – in die Erde ein, sie prägt sich in das Universum ein.

Marthas Momente des Übergangs sind deshalb im Äther der Luft eingeprägt, die ihr einatmet. Und sie sind örtlich, weil sie nicht wie ein Farbe sind, mit der ihr einen Gegenstand oder Ort überzogen habt. Das ist nicht dort eingeprägt, wo sie gestorben ist, sondern überall. Und was wir euch zu sagen trachten, ist Folgendes: Der Übergang jedes einzelnen Menschen auf diesem Planeten besitzt ein bemerkenswertes Attribut, das Übergangsprägung genannt wird. Im eigentlichen Moment des Übergangs, während des Wartens auf körperlichen Verfall, wird vom Planeten eine interdimensionale kristalline Markierung erzeugt. Ob langsamer oder schneller Tod – ob milde oder gewaltsam, diese zeitlose Energie wird mitten in die Energie der Erde eingeprägt! Sie wird dort eingeprägt, weil es ein kostbarer Moment tiefster Bedeutung ist. Wo ist Tante Martha? Nun, sie ist kurz vor einer Wiedervereinigung. Wir nennen das den menschlichen Übergang. Sie ist kurz vor dem Übergang, und wenn sie es tut, wird eine Art von Wiedervereinigung mit dem Rest von Tante Martha stattfinden. Könnt ihr mir folgen? Ich kann es nicht beschreiben. Es ist zeremoniell, außerhalb von 3D-Zeit, außerhalb von Raum. Es ist eine Zusammenkunft von Energie, die so tiefgründig ist, dass sie eine Markierung in der Energie des Universum bewirkt.

Wir haben euch das zuvor als Halle der Ehrung beschrieben. Aber bevor sie dort hin kann, muss sie an einen Ort auf dem Planeten gehen, den »Ort der Seelenbuchführung«. Das ist die Höhle der Schöpfung – ein Ort, der die kristallinen Einprägungen aller auf dem Planeten Erde aktiven Seelen enthält. Sie muss die Energie auf dem einen Kristall, das ihren Namen trägt, entlassen. Das wird für sie getan, während sie zuschaut. Sie braucht nicht zu wissen, was zu tun ist, aber es ist ihre zweite Natur, denn Tante Martha hat es schon viele Male getan. Und was geschieht in der Halle der Ehrung? Dort findet

die Wiedervereinigungszeremonie aller Anteile von Tante Martha statt und zusätzlich etwas, dass ihr alle intuitiv erwartet – eine Wiedervereinigung mit denen, die ihr auf der Erde verloren habt, sogar wenn sie mittlerweile auf die Erde zurückgekehrt sein sollten und zur Zeit einen anderen menschlichen Ausdruck leben. Schon verwirrt?

Wo wir gerade dabei sind, jetzt seid ihr im Begriff, Tante Martha für immer zu verlieren. Und ich werde euch sagen, warum und wie, denn wenn einmal die Elemente der Göttlichkeit, die Tante Martha darzustellen pflegten, zusammengekommen sind, dann hört sie auf, in 3D-Form zu existieren, und wird zu dem Engel, der sie wirklich schon die ganze Zeit über war. Bedenkt, der Name Martha war ihr menschlicher Geburtsname, nur zum Gebrauch während ihres gegenwärtigen Besuches. Ein Teil der Endgültigkeit, die ihr im Zusammenhang mit ihrem Verlust empfindet, entspringt der Tatsache, dass diese Kombination von menschlicher Biologie und Spirit niemals wiederholt werden wird. Sie wird nun größer – sehr viel größer – und nun finden alle möglichen anderen Dinge statt. erinnert euch daran: Das Einzige, was von dem früheren Menschen Tante Martha auf der Erde übrig bleibt, ist die Einprägung, die sie hinterlassen hat. erinnert euch daran, um das Weitere besser zu verstehen.

Diese frühere Tante Martha, nun der Einfachheit halber Engel Martha genannt, beginnt sofort mit den Planungs-Sitzungen für ihre Rückkehr. »Halt, warte einen Moment«, könnt ihr sagen. »Tante Martha hat uns gesagt, dass sie nicht zurückkommen wird.« Oh doch, sie kommt zurück! Und ich sage es noch einmal. Menschen können nicht das gesamte Bild sehen und in ihrer ständigen Müdigkeit des Lebens kommen sie oft zusammen und gratulieren sich gegenseitig zu einer gut gemachten Arbeit mit dem Gefühl, zu einer Seelenform aufgestiegen zu sein, die jetzt irgendwie in Rente gehen kann, weil sie es sich verdient hat. Also, das ist für uns sehr lustig! Denn euer ganzer universeller Zweck ist, immer wieder zurückzukommen!

Wenn ihr auf die andere Seite geht und ihr wieder das Majestätische, den Glanz und die Erinnerung, wer ihr wirklich seid und warum ihr hierhergekommen seid, erkennt, und worum es sich im ganzen Erdszenario dreht (was keiner von euch wirklich weiß), dann stellt ihr euch in die Warteschlange, um wiederzukommen! Und dann werden die neuen Eltern ausgesucht und wird die karmische Gruppe erneut enthüllt. Die Chancen sind sehr, sehr groß, dass ihr in die Familie von jemand geboren werdet, den ihr auf der Erde kanntet, wenn nicht, dann ist es ein naher Verwandter. So funktioniert es. Karmische Gruppen werden zusammengehalten, damit sie, falls angemessen, sich mit den karmischen Attributen auseinandersetzen, die sie erneut bearbeiten sollen. Das sind keine Lektionen, sondern eher Verbesserungen. Das heißt, falls ihr noch karmische Verbindung mit einer anderen Person habt, dann kann es Karma der Liebe oder der Partnerschaft sein. Es geht dabei nicht darum, wer wem was angetan hat, oder wie ihr mit jemand quitt werdet, wie

einige euch karmische Attribute erklären würden. Karma ist ein Tanz von Energie und ein Puzzle, das euer Leben verbessert, nicht etwas, das es schwierig macht.

Ich möchte jetzt nochmals auf die Einprägung zu sprechen kommen, die Tante Martha hinterlassen hat. Sie bewegt so vieles, was ihr heute seht, und doch wisst ihr nicht einmal, was sie ist. »Kryon, ist es möglich, dass psychische Energie mit Tante Martha Verbindung aufnehmen kann?« Auf jeden Fall. Es geschieht jeden Tag, doch an dieser Stelle wird es kompliziert. Macht euch für ein geistiges Puzzle bereit. Als Erstes, sobald Tante Martha transzendiert hat, auch schon während sie darauf wartete, dass ihre Biologie stirbt, wurde sie interdimensional. Und als sie interdimensional wurde, [er]lebte Tante Martha alles, was ihr vergangene Leben nennen würdet, parallel. Im Moment, als sie durch den Schleier trat, war sie »alle Leben«. Als Tante Martha da so stand, begann sie zu verstehen, dass sie auch 30 oder 40 andere Menschen ist – die alle zuvor mit ihrer Kern-»Seele« als Bewusstsein auf der Erde gelebt haben.

Wenn ihr aus der linearen Zeit heraustretet, werden alle Schichten dessen, was ihr als vergangene Leben anseht, aktiviert und wirklich. Deshalb ist die große Frage nicht: »Wo ist Tante Martha?«, sondern sie lautet nun: »Wer ist Tante Martha?« Ihr seht euch einem großen Rätsel gegenüber: Falls ihr metaphysisch veranlagt seid und mit ihr in Kontakt tretet, müsst ihr das, was sie ist, von allen anderen, die ihre Seele geteilt haben, und sie möglicherweise gerade wieder auf der Erde als reinkarnierte Tante Martha teilen, trennen. Beginnt ihr, die Komplexität davon zu sehen?

Da steht ihr nun mit dem Medium und wollt mit Tante Martha auf der anderen Seite des Schleiers Kontakt aufnehmen, als ob sie irgendwie alles Menschliche behalten hätte und nun in einem Schaukelstuhl im Himmel ein gekühltes Getränk genießt und ewig dort bleibt. Das ist die Stelle, wo die Übergangs-Einprägung, von der wir euch erzählt haben, ins Spiel kommt. Jedes ihrer hinübergegangenen Leben hat eine Prägung hinterlassen. Also müssen die Medien mit der Fähigkeit, die Toten zu kontaktieren, alle Seelen-Ausdrücke von Tante Martha durchsortieren. Sie sollen spezifisch mit dem Tante-Martha-Ausdruck (einer von vielen) sprechen. Auch wenn sie das tun, sprechen sie nur mit der vom Tod-Übergang eingepprägten Energie. So sehr ihr es euch auch wünscht, mit Tante Martha auf der anderen Seite des Schleiers zu sprechen, ist es nicht möglich, weil sie nicht da ist. Aber es ist immer noch eine [Tante Martha] hier auf der Erde – nämlich die Energie des Übergangs, eingebettet in Gaia.

»Kryon, könnte jemand, der mit den Toten spricht, herausfinden, wo der Schatz begraben ist?« Ja. Seht, Tante Marthas Einprägung ist ewig und enthält das Bewusstsein, wer sie war, hat immer noch all diese Informationen als ihre Seelenprägung. Es ist alles da. Sie hat immer noch das gesamte Bewusstsein von allem, was sie als Tante Martha auf der

Erde getan hat, und falls sie das Geheimnis, wo der Schatz liegt, kennt, dann könnte das Medium es erfahren.

Die Einprägung ist ewig. Ihr könnt, wann immer ihr wollt, mit dieser Einprägung reden, abhängig vom Talent und wie interdimensional das Medium ist. Doch es ist wichtig zu erkennen, dass ihr nur mit der Einprägung von Tante Marthas Übergang redet. Das nächste Mal, wenn ihr etwas seht – was mit den Toten sprechen genannt wird – beobachtet die Antworten, die das Medium empfängt, denn sie sind alle ähnlich.

»Tante Martha, wie geht es dir?«

»Ich empfinde Freude«, sagt Tante Martha.

»Wie sieht es auf der anderen Seite aus, Tante Martha?«

»Ich lerne«, sagt sie.

»Beschreibe deine Umgebung.«

»Es ist dunkel, aber ich habe keine Angst.«

»Tante Martha, kannst du uns sagen, wo der Schatz ist?«

»Selbstverständlich. Er ist im Garten unter der Ulme vergraben.«

Sie kennt alle irdischen Informationen, die sie kennen sollte, aber wenn ihr wissen wollt, wie es ihr geht, sagt sie vielleicht: »Ich liebe euch«, denn das ist immer noch in ihrem übergegangenen Geist – etwas, das für immer auf diesem Planeten verankert ist. Sie kann euch auch nicht sagen, wo sie ist, denn es ist keine Realität, die für sie oder euch einen Sinn ergibt. Viele, die das hören, wenden sofort 3D-Wahrnehmung an und sagen: »Tante Martha steckt fest. Lasst uns eine Gebetsrunde organisieren und sie loseisen!« Nochmals, wenn ihr hier 3D-Farbe aufträgt, werdet ihr mit einem begrenzten Verständnis weggehen.

Denkt also daran, dass abhängig davon, zu welcher Schicht von Tante Marthas Übergangs-Prägung Zugang besteht, das Medium jedes Mal eine andere Antwort erhalten kann als in der letzten Kommunikation. Es ist nicht Farbe, die aufgetragen wird, trocknet und gesehen wird. Es ist eine dynamische Energie, die sich wie Echtzeit anfühlt (aber nicht so ist), und die viele Ebenen von Wirklichkeit besitzt. Ich weise euch darauf hin, dass nur ihr irdischer Anteil verbleibt. Und das ist der Teil, zu dem das Medium spricht. Dem Medium erscheinen alle psychischen Kommunikationen, als würden sie jetzt im Moment stattfinden. Deshalb fühlt sich die Übergangsprägung für euch immer wie »jetzt« an. Es ist ein zeitloser interdimensionaler Zustand.

Ich möchte euch noch etwas über die Übergangsprägung sagen, was ihr auch wissen solltet. Falls sich irgendjemand in der Familie genug gesorgt hat, um die Übergangsprägung in das Bewusstsein und das Herz einzulassen, dann werden diese Menschen die

unglaubliche Sorge dieses Todes für eine sehr lange Zeit mit sich herumtragen. Und diese Übergangsprägung wird so lange bei ihnen bleiben, wie sie sie füttern. Ein Teil der Prägung kann von jedem Individuum, das es so absorbieren möchte, als Furcht aufgenommen werden, als Sorge, als Enttäuschung oder Ärger. Oder es kann als Liebe, Erleichterung, Friede und Lösung aufgenommen werden. Die Übergangsprägung ist flexibel, denn es ist ein Quantenzustand. Wisst ihr, was ich euch hier erzähle? Wie viele von euch tragen die Überbleibsel von jemandes Übergangsprägung in der Form von Sorgen mit sich herum? Sie scheinen zu bleiben und zu dauern, und die betroffene Person kann den Tod einfach nicht verwinden. Das zeigt, wie mächtig die Übergangserfahrung ist, denn sie kann euer Leben für eine sehr lange Zeit beeinflussen, fast wie eine Energie mit einem »Eigenleben«.

Ich möchte euch noch etwas anderes erzählen, das ein paar für viele von euch sehr schreckliche und angstbehaftete Dinge erklärt: Es dreht sich um die Energie, die ihr *Geister* nennt. Geister sind oft das Resultat von Todesübergängen. Aber erinnert euch – es ist nicht wie Farbe. Es ist also nicht notwendigerweise örtlich. Euer Geist möchte es sich als 3D vorstellen, aber es verhält sich nicht so. Es befindet sich überall auf der Erde, wo ihr es zu berühren wünscht. Eine Familie zieht in ein Haus und fühlt die schrecklichen Prägung des Todes und sie haben viel Angst. Also ziehen sie in ein anderes Haus um. Seltsamerweise scheint das Gespenst mit ihnen umzuziehen! Das liegt daran, dass sie aktiv daran [an der Übergangsprägung] teilgenommen haben und Furcht darum herum entstehen ließen. Sie haben sie gefüttert.

Angst ist eine sehr mächtige Energie, die alle möglichen Dinge anzieht. Und in diesem Fall war sie so mächtig, dass sie der Prägung erlaubte, Teil des Familienlebens zu werden. Sie wird mit der Familie überall hingehen, bis die Menschen die angstbehaftete Verbindung damit brechen – denn sie haben die Prägung in ihrer inneren Haltung akzeptiert. Exorzisten geben sich nicht mit bösen Wesen ab (obwohl sie das glauben mögen). Sie beschäftigen sich mit Energieprägungen der Erde, die sich so manifestieren, wie sie der Exorzist »sehen und glauben« möchte. Ein wirklicher Exorzist ist jemand, der sich auf die Eliminierung von Angst spezialisiert hat. Diese Prägungen sind nicht wie Farbe. Sie färben auch nicht auf euch ab. Es ist Energie, die einfach verbleibt, aber interdimensional ist, und sich aus eurem Blickwinkel so seltsam verhalten kann, dass sie für die, die es so sehen wollen, wie das Okkulte aussieht. Die Übergangsprägung ist ein mächtiger und schöner Bestandteil des Planeten, denn sie ist die Erinnerung an jeden Menschen, der jemals mit euch zusammen auf der Erde wandelte, und sie wird für die Schwingung der Erde gebraucht. Angst oder Freude findet sich im Auge des Erzeugers (du), und wie so viele andere interdimensionale Dinge, kann es geliebt werden (Engel) oder gefürchtet (Gespenster), doch die tatsächliche Energie von beidem ist zum Verwechseln ähnlich.

Ich würde euch diese Dinge nicht mitteilen, wenn sie nicht so wären. Diese Information wird euch gegeben, damit ihr die Schönheit des Systems verstehen könnt. Fühlt Freude darüber, dass ein Teil allen Lebens verbleibt und ansprechbar ist. Obwohl die Prägung wie eine »Kassette« erscheint, die sich nur abspielt, wenn sie eingelegt wird, ist das überhaupt nicht so. Es ist in Wirklichkeit Tante Martha, suspendiert in der Zeit, in einem interdimensionalen Zustand, eingeprägt in das kristalline Gedächtnis des Planeten. Sie »steckt« auch nicht fest, wie einige es euch glauben machen wollen. Das System ist Wunderschön, tiefgründig und ein Rätsel für eure lineare 3D-Wahrnehmung. Doch ihr könnt auf die gleiche Art, wie ihr akzeptiert, dass Gott gleichzeitig an vielen Orten sein kann, euch daran gewöhnen, von Tante Martha in dieser Weise zu denken – für immer ein Teil der Erde. Kann ein Medium einen ermordeten Menschen kontaktieren und ihn fragen, was geschah? Ja. Das ist das Gleiche. Doch sie haben nur Zugang zu einem Menschen im Übergang und werden nur herausfinden, was der Mensch zu diesem Zeitpunkt wusste.

Das alles kommt unter der großen Kategorie »Verstehen des interdimensionalen Selbst« zusammen. Denn ihr alle habt auch eure eigene [hinterlassene] Einprägung auf der Erde. So schwierig es auch erscheint, ihr könnt auch dazu Zugang haben, und ihr könnt sogar etwas von dem Wissen und den Talenten entnehmen, die ihr einmal gehabt habt, und sie für euch in eurem gegenwärtigen Leben anwenden. Ich werde das »in die Akasha-Aufzeichnung-Eintunken« nennen. Vielleicht erlaubt es euch anders über den Tod zu denken, doch insbesondere befähigt es euch, anders über das Leben zu denken. Es ist Teil des Systems, welches das menschliche Leben erweitert. Es ist Teil des Systems, das konstruiert wurde, um euch Frieden zu geben, nicht Sorgen. Es ist Teil des Systems, das konstruiert wurde, um eure Göttlichkeit zu ehren und etwas zu erschaffen, von dessen Anwesenheit ihr nichts wusstet.

Also wo ist Tante Martha? So sehr wie es ihr möglich ist, befindet sie sich hier, für immer ein Teil der Erde und verfügbar. So verhält es sich auch mit allen von euch, denn die menschliche Schwingung treibt alle Dinge auf dem Planeten an und ist dafür verantwortlich, was gerade auf der Erde geschieht – die tatsächliche Möglichkeit Frieden auf Erden zu erschaffen, und in die Erneuerung von 2012 mit Lichtarbeitern zu gehen, die kenntnisreich, furchtlos und weise in den Belangen der Erde sind, sowohl in 3D als auch interdimensional.

Dieser Raum hier ist heilig. Wir sagen das nicht jedes Mal. Ein heiliger Ort, und ich will nicht gehen. Aber ich werde euch gleich wiedersehen. Ich tue das immer.

And so it is.